

TECHNISCHE BEILAGE**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**

ORT:		TULLN	
BAUVORHABEN:		Haus der Digitalisierung und Erweiterung Fachhochschule Wiener Neustadt	
INHALTSVERZEICHNIS:			
KOSTENZIEL			
PROJEKTSBESCHREIBUNG			
TERMINZIEL			
ERRICHTUNGSKOSTEN: PB.: 01.03.2019		€	33.550.000,-- brutto

TECHNISCHE BEILAGE

KOSTENRAHMEN

OHNE ERWERBSKOSTEN DER LIEGENSCHAFT UND

OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN

TECHNISCHE BEILAGE

KOSTENERMITTLUNG		
0 GRUND		0,00
1 AUFSCHLIESSUNGSKOSTEN		100.000,00
2 BAUWERK – ROHBAU		3.449.132,00
3 BAUWERK – TECHNIK		3.159.877,00
4 BAUWERK – AUSBAU		7.016.462,00
5 EINRICHTUNG		5.870.000,00
6 AUSSENANLAGEN		857.450,00
7 PLANUNGSLEISTUNGEN		3.949.291,59
8 NEBENLEISTUNGEN		791.900,00
9 RESERVEN		2.000.000,00
Bauwerkskosten	2-4	13.625.471,00
Baukosten	1-6	20.452.921,00
Errichtungskosten	1-9	27.194.112,59
Gesamtkosten	0-9	27.194.112,59
Bauherrnreserve		764.220,74
Projektkosten (Netto)		27.958.333,33
		Preisbasis 03/2019 Alle Summen in € netto ohne UST
OHNE UMSATZSTEUER OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN		

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTbeschreibung



Die NÖ Landesregierung hat am 16. Jänner 2018 die Digitalisierungsstrategie des Landes Niederösterreich beschlossen. Als Leuchtturm dieser Strategie ist das Haus der Digitalisierung, ein Neubau am Campus Tulln, geplant.

TECHNISCHE BEILAGE

Aufgrund synergetischer Entwicklungs- und Betriebsmöglichkeiten planen die Fachhochschul-Immobilien-Gesellschaft m.b.H. („FHI“) und die ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH gemeinsam einen Neubau für die Erweiterung der FH Wiener Neustadt und das Haus der Digitalisierung in Tulln, Konrad Lorenz Straße, unmittelbar angrenzend an die FH am Biotech Campus Tulln.

Die Hauptnutzungen des Gebäudes werden der Eingangsbereich inkl. Campusinfo-/Partnerpoint, ein Showroom & Veranstaltungsbereich, der Fachhochschulbereich, ein Gastrobereich, büroartige Bereiche für PC-Testlabor/Coworking Space/Büroeinheiten/Inkubatoren, sowie allgemeine Flächen für Haustechnik/EDV/Lager sein.

Das Herzstück des Hauses der Digitalisierung ist der Showroom, der ein sichtbares Zeichen für positive Digitalisierungsauswirkungen für Mensch, Raum und Technik verkörpern wird. Der Showroom ist Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich, eine besondere Erlebniswelt für reale & digitale Präsentationen, in dem mit besonderer Architektur- und Interiorinszenierung mit hochwertigem Design- und Technikanspruch die Möglichkeit für wechselnde Bespielungen gegeben sein wird, der relevant die reale mit der digitalen Welt verbindet.

Folgende Nutzungsbereiche (Nettoflächen gesamt in m²) der in Summe rund 3.200 m² sind geplant: FH Bereich 500 m²; Eingang/Empfang 200 m²; Gastrobereich 300 m²; Showroom 800 m²; PC-Testlabor/Co Working Space/Büro/Inkubator 700 m²; Haustechnik/EDV/Lager 650 m².

Zusätzlich sind auf dem Bauplatz Fahrrad- und PKW-Stellplätze vorzusehen. Der Großteil der baurechtlich für das Projekt benötigten PKW-Stellplätze wird im Rahmen des Gesamtprojektes in der Frauenhofer Straße 83 errichtet.

Planung und Ausführung:

Die FHI, eine Tochtergesellschaft der Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH, wird als Bauherr und Projektträger für das gesamte Bauvorhaben fungieren.

TECHNISCHE BEILAGE

Zur Bauorganisation (Projektsteuerung, Generalplanung, Bauaufsicht, Begleitende Kontrolle, etc.) werden externe Zivilingenieure und Architekten herangezogen. Die Bauorganisation gewährleistet eine professionelle Abwicklung des Vorhabens.

Bei der Vergabe von Planungs-, Bau- und Finanzierungsleistungen ist das Bundesvergabegesetz 2018 einzuhalten.

Die Projektsteuerung wird im Auftrag der FHI von der Bietergemeinschaft AHP GmbH / Ingenos.Gobiet GmbH vorgenommen.

Die Generalplanung wird im Auftrag der FHI von der Bietergemeinschaft Vasko + Partner / Architekt Kronaus / Architekt Gallister vorgenommen.

Grundstück:

Das für den Neubau notwendige Projektareal umfasst den Bauplatz der bestehenden Fachhochschule, Grundstück Nr. 2224/53, EZ 2932, KG 20189 Tulln, mit 5012 m² und Teilflächen des westlich angrenzenden Grundstücks Nr. 2224/54, EZ 2951, KG 20189 Tulln, in einem Ausmaß von 632 m². Beide Flächen sind im Eigentum der Stadtgemeinde Tulln an der Donau.

Zur Realisierung des Projektes wird das Grundstück Nr. 2224/54, EZ 2951, KG 20189 Tulln, geteilt und mit dem Grundstück Nr. 2224/53, EZ 2932, KG 20189 Tulln, zusammengelegt. Die Errichtung erfolgt auf Basis eines Baurechts mit der Stadtgemeinde Tulln.

TECHNISCHE BEILAGE

ZEIT	ARBEIT	FINANZBEDARF
2020	Planung	
Frühjahr 2021	Baubeginn	
Herbst 2022	Aufnahme Betrieb	